



Sehr geehrte Damen und Herren,

Kinderschutz heißt Erkennen, Aufklären und Helfen, wo Kinder Hilfe benötigen. Darunter fallen Tatbestände wie Vernachlässigung, emotionale und körperliche Misshandlung von Kindern und Jugendlichen sowie sexueller Missbrauch.

Häufig treten auch Kombinationen dieser Komponenten auf. Sie stellen ein erhebliches Risiko für die körperliche und emotionale Gesundheit des Kindes und Jugendlichen dar und haben massive Auswirkungen auf das spätere, individuelle Erwachsenenleben.

Hier muss die interdisziplinäre Zusammenarbeit insbesondere zwischen Ärzten, Jugendamtsmitarbeitern, Bildungs- und Erziehungseinrichtungen, Justiz und Polizei ansetzen.

Als kompetente Ansprechpartner sind die Ärzte der Kinderschutzambulanz am Universitätsklinikum Frankfurt bei Verdachtsfällen von Kindesmissbrauch jederzeit erreichbar. Wir hoffen, gemeinsam mit Ihnen den Kinderschutz in Hessen langfristig zu verbessern.

Prof. Dr. med. Matthias Kieslich
Leiter Medizinische Kinderschutzambulanz

Dr. med. Marco Baz Bartels
Projektkoordinator, Oberarzt



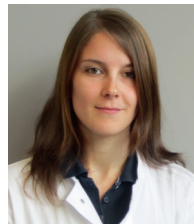
Prof. Dr. med. Matthias Kieslich
Leitung



Dr. med. Marco Baz Bartels
Projektkoordinator, Oberarzt



Dr. med. Stefan Vlaho
Oberarzt



Dr. med. Nathalie Schmitz
Assistenzärztin

Klinikum der J.W. Goethe-Universität Frankfurt am Main
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Kinder- und Jugendneurologie
Haus 32
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main

Tel.: 069 6301 5560 (Sekretariat) oder 5249 (24h)
Fax: 069 6301 5765
E-Mail: kinderschutzambulanz@kgu.de
Internet: www.kinderschutzambulanz-frankfurt.de

Gemeinsam gegen Kindesmisshandlung





Das Projekt und seine Rolle im Kinderschutz

Als wichtiger Baustein in einem interdisziplinären Kinderschutznetzwerk wurde die medizinische Kinderschutzambulanz in der Universitätskinderklinik Frankfurt am Main im November 2010 gegründet.

In der medizinischen Kinderschutzambulanz können Kinder, bei denen der Verdacht auf Kindesmisshandlung, Vernachlässigung oder Missbrauch besteht, ambulant oder stationär vorgestellt und untersucht werden. Ein entsprechend geschulter und versierter Arzt ist hier 24 Stunden an 7 Tagen der Woche erreichbar.



Unsere Aufgaben

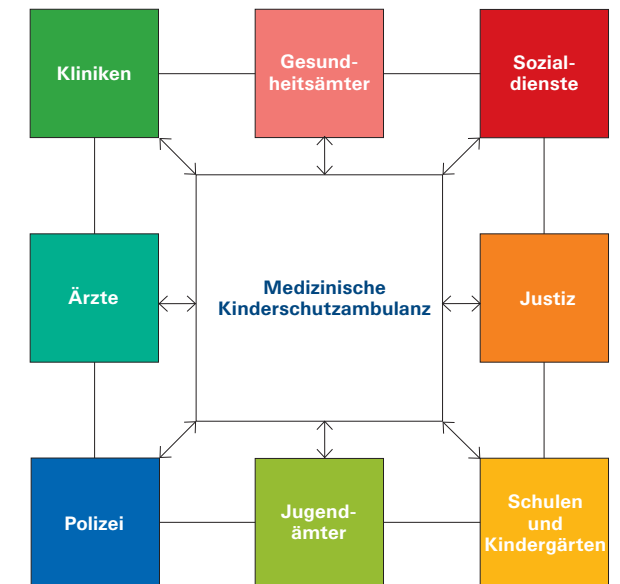
Zu unseren Aufgaben zählen die medizinische Aufklärung von Verdachtsfällen sowie die Betreuung und Behandlung betroffener Kinder, unter Beteiligung diverser medizinischer Fachabteilungen unseres Klinikums. Wichtig sind uns hierbei eine standardisierte, detaillierte Befunddokumentation, interdisziplinäre Fallbesprechungen und die enge Zusammenarbeit mit den am Kindeswohl beteiligten Institutionen. Neben Medizinern und Jugendämtern sind dies die Gesundheitsämter, Schulen, Kindergärten, Kinderkrippen sowie die Justiz, Polizei und diverse soziale Hilfen anbietende Institutionen.

Die Kinderschutzambulanz ist in vielen Bereichen tätig. So haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, das Thema Kindesmisshandlung zu enttabuisieren und Bürgerinnen und Bürger zugleich dafür zu sensibilisieren.

Nur durch nachhaltige Zusammenarbeit können gemeinschaftliche Konzepte für Prävention und Früherkennung bei Missbrauchsfällen entwickelt und langfristig etabliert werden.

Das Netzwerk

Ziel der Kinderschutzambulanz ist es, verstärkt und langfristig mit folgenden Einrichtungen zusammenzuarbeiten:



Die medizinische Kinderschutzambulanz ist Ansprechpartner für alle beteiligten Institutionen, fördert den interdisziplinären Austausch und engagiert sich in der Fortbildung der Beteiligten im medizinischen Kinderschutz.